

Rogic hält dem SCU die Treue

Großmeister führt neu formiertes Untergrombacher Schach-Team in der Oberliga an

Von unserem Redaktionsmitglied
Christof Bindschädel

Bruchsal. Nach einer sportlich enttäuschenden Saison, an deren Ende der verdiente Abstieg stand, war die Stimmung beim SC Untergrombach Ende Februar im Keller und die Zukunftsaussichten düster. Zwölf Jahre lang hatte sich der kleine Verein aus dem Bruchsaler Stadtteil in der Südgruppe der Zweiten Schach-Bundesliga behauptet, diesmal reichte es dann nicht mehr für die Rettung. Wegen des folgenden personellen Aderlasses stand zwischenzeitlich sogar der freiwillige Rückzug der ersten Mannschaft im Raum, doch dieses „Worst Case“-Szenario ist mittlerweile abgewendet und der Blick bei den Verantwortlichen geht wieder etwas optimistischer in die Zukunft.

„Wir haben in den vergangenen Monaten richtig gerädelt und den Spielermarkt abgegrast. Es hat sich einiges getan“, berichtet Clubchef Heiko Schleicher und fügt an: „Wir werden in der Oberliga starten und dort auch bestehen.“ Als großen Coup dürfen die Untergrombacher für sich reklamieren, dass Davor Rogic dem Club weiterhin die Treue hält und das neu formierte

Aufgebot auch in der Oberliga anführen wird. „Davor fühlt sich einfach wohl bei uns“, betont Schleicher, der den kroatischen Großmeister sogar in doppelter Funktion einplanen kann. Wenn nämlich Rogic, der diesmal sogar wieder als Stammspieler vorgesehen ist, im Badischen weit, wird er auch Jugendtraining im Verein geben. „Für unseren Nachwuchs ist das natürlich eine ganz tolle Sache“, sagt Schleicher.

Das Gerüst des SCU-Teams soll Rogic gemeinsam mit Heinz Fuchs, Joachim Sieglen, Bernd Schneider, Jochen Kountz und Markus Krieger bilden. Als Neuzugänge wurden der französische Inter-

nationale Meister Borya Ider sowie der frühere mehrfache badische Meister Thomas Raupp verpflichtet. Zudem werden Hans Wichert, der bereits mehrfach bei den Untergrombacher Schach-Open am Start war, sowie Oliver Prestel und Wolfgang Weiler in der Spielzeit 2018/2019, die am 21. Oktober beginnt, für den SCU an die Bretter gehen. „Das ist sogar mehr, als wir uns vor einigen Wochen noch erhofft hatten“, betont Schleicher. Da auch die zweite Mannschaft einige Abgänge zu verzeichnen hatte, wird das Team künftig eine Klasse tiefer in der Bezirksliga an den Start gehen.



ANS BRETT geht Davor Rogic weiterhin für den SC Untergrombach. Foto: Prihoda